



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Person des Religionslehrers

09.09.1981

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.43.11

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-26245](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-26245)



DER BISCHOF VON INNSBRUCK

43

Katechetische Lagerung
9. 9. 87
Priesterseminar
915

Thema: Person J. R.L.

Einführung: Es kann nicht darum gehen, um den richtigen Thema umfassend anzugehen. Die einschlägige Literatur wird immer fülle von Aspekten umfasst so an in 120 Werke. Einige Aspekte streifen, in Aktualität leben, die für die nächsten zu erörtern.

Die Grunde für Person: Unser Thema hat an sich Aktualität. Leisch, Butler, Bollnow - sie kommen unter auch in Eltern. In Analysen, Entwicklung Lehrender, aber zurückgefallen, tiefere Stellen, der Bereich der gesamten Schwingung widerwind. Man fragt nach dem Lehrer, (nicht um nach Lehrinhalten und Methoden), auch nach der R.L. - bei dem die existenzielle Seite sowieso noch wichtiger ist. Es ist kein Narratives, wenn wir nur mit uns selbst befassen. Agere sequitur esse. (Wir wirken sagen das Handeln folgt dem Plan, dem Konzept, dem Programm, dem Gebot, der Provokation) Handeln folgt dem Sein. Bei Christ wie bei GIM.

Tausch - Tausch. 4 E

E 1:

gemeinlich
kritisch
den R.L.

Empathie: Empfindung, versetzen
fähigkeit die Brücke zu schlagen.
Takt, (fragt nach Unsicherheit ist
mit Brückenplanung
bedenken wir: bei heiklen Situationen
durch die pastorale Lage!
Positive Erwartung: Konstruktive
Empfindung auf: Empfindendes Verstehen
kann (Achtung) und leben: Sagt
alle Du zu mir, ich bin zu dir; Franz;
Wärme, Rückhalt um fördern
Stimmen;

Grunde das Herz der
Lehrer den Kindern zu

Wohlfühlen
Agoniev
Herzlichkeit
Wärme

E 2:

gläubig
Gewissheit
den R.L. Lehren

Echtheit
Wahrheitsliebe von Jesus und Antike
Jahr mit und Berücksichtigung der
Person.
Echtheit der fiktionalen: Verlogenheit,
künstl. Gefühlsregungen, Vertäuseln Theater.
Spielen, Götze. Je zivilisierter der Mensch
desto mehr spielt er Theater (Kant) ~~fast~~
Zeit für Tiefe: Exortation der Spekulation.
Sich in eine Welt begeben, in der es ein

Echos. p. 21. U. Koccination; einige Brücken auch
in der Kirche, zwei Brücken für: St. 40;

Eckheit des Willens

Bewusstsein von Adressierung von Juni (Klein)
von Lehre und Leben; im ersten - im zweiten;
Bestehen, Dürre, Zerstörung. Das Leben ist oben (Schiden)

Eckheit des Denkens Denken - Existenz.

Rücken im Übergang; Form, Bedürfnis nach
Theologischen Gedanken. Man stirbt
ganz anders. Theologische Station ohne
geist. Konsequenz. Baum oben (Wort).

Dariprote Dürre im Eckheit Christi-Phan.

E3
gläubige
Schau
des Schönen

Ehrfurcht

Dieser, der p. 7. Künftler
und der furcht vor dem Unbekannten

Christus wird dann geboren, wenn hinter den Berg
das Mystische aufleuchtet.

Worte und Wert;

Leugner - was nicht. Das Licht, das von
uns auf der Menschen fällt. Eine Schwache
St. Bekehrung.

Man da im Gegenlicht: Die wunderbaren
Anfahrungen mit der Africa; hinter dem
Menschen der Erlösung fikt. Die feige
Christi. Das Marientod von Marientag.

Das Kind mit den feigen der Bekehrung.
Im letzten, besonders, die neuen, freien.
Gedanken, Schenkung, → Christus der
Sich mit dem idealistischen.

Wenn ich einen Menschen bekehrte.
In die feigen: Eine Schwirrig...

E4

Er

Die Dominante der Geade.

Metaphor → Tugend → Persönlichkeit ist ganz.
→ der erste Beweger des Meils.

Die antireligiöse oder Trolleum: Polagius

Die typische Trolleum des Abendlandes
(im Gegensatz zum Bergbau)

Abend mit Mensch, Tugendigkeit, Weltgestaltung.

In dem Leben & jetzt ist der Explorer.

Die Rezipient

Vor einem Klassen bzw. oben. Oder beidem
die Dankkritik durchgehen, oder bei Klaren,

Die große Lehre des Christentums; Götter;

1.3.1.43.11

9. 9. 1987

915

Prieselerseminar
Tgl. Kalkulation

45 Minuten

Die Person des R.L.

Wende vom Existenzial-
philosophischen zum Existenzial-
problemen.

Angewandte Logik
Man erreicht durch das, was
man sagt, tut, ist.

Siehe Täuschung Täuschung.

Besonders akzentuiert beim
R.L. Wir haben ein existenzial-
problemen fassen.

Eckstein / fühlen
- Wollen
- Denken

Ehrfurcht → Der Wert der Menschheit
Sohn im gg-Licht, Coran

Empathie → Kraft der Mitbestimmung

E.R. Die Daseinsfrage
der Jesuiten
Der Aufstand gg Pelagianus
Die Beter sind die
Arbeitskräfte, wozu die
Nachwelt die Kirche

1) Diskussion der Ehrfürs. der
Achtung vor dem Kind, dem jg.
Menschen.

Das gläubige Element: Es kommt
drauf an, in welchem Licht ich
das Kind sehe. Kunstwerke im
fernen; Soldatenfoto, Götterfoto.
Von Belanglosigkeit bis zur Über-
wältigung kann sich das steigern.

Warum Ehrfürs.?
Sie hängt damit zusammen, ob ich
das Kind im Lichte Gottes sehe.

Gefahr: Der negative Affekt
für Achtung
mit Ehrfürs.

Vordringende Lebens einstellung
bis sehr im Banne der Lebens
freier stehen. (Die jg. Menschen
Freude in der Schatten. Das Licht
zeigt der Aufmerksamkeit kommt
zunehmend nur auf Stoff und An-
fang.)

Das Kind wird Gegenstand, immer mehr
Gegenstand des Gebets und der Medi-
tation sein, auch das einsteuern. Vor
Klassenfotos beten.

Erweis der Achtung: Geduld, Bereitschaft
zu einer gründlichen Erklärung.

folge in der Sprache: Reversibilität.

^{Achtung}
Ehrfürs.: Eine gewisse Distanz
ist auch dabei: A.E.W. ≠ Anbiederung.

~~Friede~~

Achtung - Wärme - Prioritätnahme:

- Wertmaßstab, nicht für. Bekannt
z.B.
- ihn interessieren
- willkommen heißen
- freundlich, wohlwollend sein (dynamisch)
- vertrauen, zu ihm halten, helfen, töten, beistehen;
- ignorieren, vernachlässigen, abwerten, verstrafen, fallengelassen, drohen,

Wie sprechen wir über andere;

(vor den Kindern)

Wie verhalten wir (das Leben) uns zueinander.

Das positive Vorurteil:

stark Bestrafungen.

Kein jähem Wechsel über;

„Die Lärme wird nicht vom anderen“

genügsamkeit - Kälte - Härte wird sehr oft erlebt. 50% aller Aktivitäten

Bike / Same Verwendung

Gefahr für Achtung:

Das Gefühl geringen Wertigkeit.

Übertriebenes Verantwortungsgefühl
Ich kann nicht alles verantworten, was
mir passiert, ein Verantwortliches versucht.
Ich kann sorgen, gute Bedingungen
geben.

Das große Verschlussproblem mit dem Gefühl
fühlen wir und von Zursichtnahme.
Gefühlsmoment;

Grande Distanz lässt mich Probleme vom
Leib. Es geht nicht mehr aus.

Empathie

Empathie

Die innere Welt des anderen
Mensch. Auf die Weltlänge des
anderen kommen.

(Ich stehe bei ihm vor einer Mutter ...)
Der betroffene am meisten getraut

Sensibel, empfindend, verständnisvoll, nicht-
sprach-verbunden (verbal, einstufig)

Körperzeichen
akzeptierend, geduldig annehmen

Kein: Analytisch, Objektivität, Exakt
intellektuelles Interpretieren der Welt
in der Welt des anderen

(nicht ganz das, was man in Psychologie lernt)
Bewusstsein des des anderen.

wz Beispiel: Die Bewusstheit über die
Körperlichkeit in der Schat-
Klammer.

oder: Blamieren des schwachen
Schülers; Entfremdung in der
Blasphämie.

Bedeutung: z.B. für: Sprachlos
Antrieb, Erklärungsversuch, Bittkraft
sein, Kindheit, Das Verhalten voll-
ständig stärker beim anderen,
wenn nicht aufgefleht.

Kraft des Verstehens

Beidhändiger Akt - positives Vorzeichen
Gemeinschaft
Empathie

Erklärung: Verstanden sein,
Ermutigung,
Befreiung,
Harter Verhandlung aufgeben

Eckdaten.

Eckdaten des Freilebens
sich so geben, wie man ist;
offen sein für das eig. Ent. und das der anderen
Eckdaten des Lebens
Ansprüche treffen, Verantwortung
haben; Lebensstil;
Hör-, Hörbeauspruchung

Eckdaten des Denkens: Denken und Existenz
Anforderung von Überzeugungen;
(funktional hat nicht so viele Überzeugun-
gen, als komplex)

Eckdaten des Wollens
Hör einbindung von Lehre und Leben
an Grund: Sicht Ehefrage des
R-Lebens.

fördernde,
nicht dirigierende Eckdaten
Stimmungen lassen,
informierende Hinweise
Rückmeldungen geben (Lob,
Vorleben → für Werte und damit Ausprägung
fähigkeit schaffen.
gemeinsame Aktivitäten;
Der Lehrer ist selbst ein Lernender, Horakun-
der, wenn der selbst noch vom Kind etwas
Lernen kann.

agere sequitur esse